

Bündnis internationaler Produktionshäuser e.V.  
% HAU Hebbel am Ufer / Stresemannstr. 29 / 10963 Berlin

## **PRESSEMITTEILUNG, 8. Mai 2019**

### **Das Bündnis internationaler Produktionshäuser bietet ein neues Programm an: die Akademie für zeitgenössischen Theaterjournalismus**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

erstmalig bietet das Bündnis internationaler Produktionshäuser ein Programm für Journalist\*innen an, das sich als Fort- und Weiterbildung im umfangreichen Feld der Berichterstattung über experimentelles Theater, Tanz und zeitgenössische Performance Art versteht.

Von November 2019 bis März 2020 wird das Programm an drei Wochenenden in Essen/Düsseldorf, Dresden und Hamburg stattfinden. Die Akademie bietet Zeit und Raum, Schreibpraktiken jenseits von Deadlines und bestehenden Textformaten zu erproben. Sie lädt zum Wissensaustausch ein, wagt den Blick über den Tellerrand in Richtung anderer Künste und thematisiert auch die allgegenwärtigen tiefgreifenden Veränderungen im Bereich des Theaterjournalismus: Wie steht es um die journalistische Unabhängigkeit? Und welche Zukunft ist denkbar für diesen so prekären wie anspruchsvollen und – nicht zuletzt als kritisches Gegenüber der Künstler\*innen und Institutionen – notwendigen Beruf?

Die Akademie richtet sich sowohl an Berufsanfänger\*innen als auch an erfahrene Journalist\*innen. Ca. 15 Teilnehmer\*innen treffen auf zahlreiche Gäste aus dem Bereich Journalismus, auf Künstler\*innen, Theaterschaffende, Kurator\*innen und weitere Expert\*innen. Es geht darum, die eigene Praxis zu reflektieren und Kenntnisse im Bereich der zeitgenössischen performativen Künste zu erweitern, Netzwerke zu schließen und Visionen für eine Weiterentwicklung der Theaterkritik zu entwickeln.

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2019, die Auswahl erfolgt durch eine Jury. Die Akademie wird geleitet von der Journalistin, Tanz- und Theaterkritikerin Esther Boldt und dem Theaterwissenschaftler und Dramaturgen Philipp Schulte.

Bitte finden Sie den Open Call im Anhang.

Neben der 2018 gestarteten, sehr erfolgreichen Akademie für Performing Arts Producer ist es die zweite Akademie des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, dem einzigartigen Zusammenschluss von sieben Institutionen der zeitgenössischen performativen Künste, die zu den bedeutendsten in Deutschland zählen. Das sind das FFT Forum Freies Theater Düsseldorf, HAU Hebbel am Ufer (Berlin), HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste (Dresden), Kampnagel (Hamburg), Künstlerhaus Mousonturm (Frankfurt am Main), PACT Zollverein (Essen) und das tanzhaus nrw (Düsseldorf). Das Bündnis wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Sehr gerne möchte ich Sie auch auf die 2. Ausgabe der Konferenz CLAIMING COMMON SPACES II. Kunst und Digitales Leben hinweisen, die von 23. bis 25. Mai im FFT Düsseldorf und im tanzhaus nrw stattfindet.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme und Verbreitung über Ihre Kanäle.

Viele freundliche Grüße  
Barbara Schindler im Namen der Bündnis-Kolleginnen und Kollegen

Barbara Schindler  
Kommunikation  
Bündnis internationaler Produktionshäuser e.V.  
c/o HAU Hebbel am Ufer Stresemannstr. 29 10963 Berlin

T +49 (0)30 2000 506 112  
[Erreichbarkeit: mittwochs - freitags]  
[www.produktionshaeuser.de](http://www.produktionshaeuser.de)

**Produktions  
häuser**